

Thema:

MEINUNGSFREIHEIT

Beim Konzert sagt jemand vor dir am Einlass:

“Die Kontrollen werden auch immer krasser. Wegen den Ausländern. Aber das darf man ja nicht laut sagen, sonst kommt die Meinungspolizei und macht dich zum Nazi. Dabei ist man einfach besorgter Bürger.”

ARGUMENTATIONS- MUSTER:

Opferinszenierung

Sich als (missverstandenes) Opfer einer angeblichen “Meinungsdiktatur” darstellen und sich so der Kritik an menschen- oder demokratiefeindlichen Aussagen entziehen.

Beispiele:

“Wenn man die Wahrheit sagt, wird man ja gleich als rechts abgestempelt.”

“Das darf man heutzutage ja nicht mehr laut aussprechen...”

SPRACHBILD:

»Meinungspolizei«

Gebrauch und Wirkung:

Behauptet, es gäbe eine staatliche Gewalt, die Menschen eine bestimmte Meinung aufzwingt. Wendet sich damit meistens (ironisierend) gegen Kritik an Diskriminierung.

Varianten:

“politische Korrektheit”
“Cancel Culture”
“Gesinnungsterror”
“Kulturmarxismus”

WISSEN:

- Meinungsfreiheit ist Teil der allgemeinen Menschenrechte und in Artikel 5 des deutschen Grundgesetzes verankert. In Artikel 5, Absatz 1 ist auch jede staatliche Zensur ausdrücklich verboten. Meinungsfreiheit hat jedoch gesetzliche Grenzen, z. B. Verleumdung, Beleidigung oder Volksverhetzung.

- Kritik an einer Aussage bedeutet außerdem keine Zensur oder Einschränkung der Meinungsfreiheit, wie gerne behauptet wird - im Gegenteil!

Wie kannst du reagieren?

- Unterbrechen, z.B.: “Kannst du dir vorstellen, welche Wirkung deine Aussage auf Betroffene hat?”
- Hinterfragen, z.B. “Du darfst ziemlich viel sagen. Aber du musst auch akzeptieren, dass dein Aussage widersprochen wird. Auch das gehört zur Meinungsfreiheit.”
- Spitz das Sprachbild ironisch zu, z.B.: “Wenn du noch ein Wort sagst, muss ich dich leider verhaften.”
- Widersprich der Aussage, z.B.: “Meinungsfreiheit heißt nicht, dass du für deine Aussagen nicht kritisiert werden darfst - im Gegenteil!”
- Wechsel’ die Perspektive, z.B.: “Dass wir gerade offen miteinander sprechen, zeigt doch, dass du nichts zu befürchten hast.”